



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, wenn der Körper nicht mehr die Kraft zum Leben hat, und dieses nicht mehr selber gestalten kann, ist der Weg zu Freiheit und Trost für alle.

(frei nach Hermann Hesse)

Wir trauern um unsere innig geliebte

Jacqueline Sprecher-Monney

12.03.1959 – 06.08.2024

die ihren langjährigen, tapferen, unermüdlichen, mit Würde ertragenen Kampf gegen ihre heimtückische Krankheit verloren hat.

Wir sind unendlich traurig über den tragischen Verlust eines wertvollen Menschen, der als wunderbare Ehefrau, fürsorgliche Tochter, aufopfernde Mutter, verlässliche Schwester, aufmerksame Patentochter und treue Freundin eine grosse Lücke hinterlässt. Jacqueline wird uns als aufgestellte, lebensfrohe, humorvolle, selbstlose und hilfsbereite Persönlichkeit stets in liebevoller Erinnerung bleiben. Sie war für uns alle ein Vorbild und wird es für immer sein.

In tiefer Trauer

Charly Sprecher

Lisbeth Monney-Zibung

Marcel Sprecher

Rémy Sprecher und Rhea Wegmann

Claude Monney und Claudia Stucki

Rosmarie Sager-Zibung

Anverwandte, Freundinnen und Freunde

Die Urnenbeisetzung wird im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden. Auch werden keine Trauer-Zirkulare verschickt.

Traueradresse: Charly Sprecher, Käshaldenstrasse 31, 8052 Zürich